

Der Lichtring

jetzt für masselose Teilchen

$$u_\mu u^\mu = -1 \rightarrow u_\mu u^\mu = 0$$

mit $u^\mu = \frac{dx^\mu}{d\lambda}$

λ : allgem. Weltlinienparameter, nicht die Eigenzeit

$$V_r^2 = \left(1 + \frac{L^2}{r^2}\right) \left(1 - \frac{2M}{r}\right) \rightarrow V_r^2 = \frac{L^2}{r^2} \left(1 - \frac{2M}{r}\right)$$

Kreisbahn:

$$0 = \frac{dV_r^2}{dr} = L^2 \left(-\frac{2}{r^3} + \frac{6M}{r^4}\right)$$

$$\rightarrow r = 3M \text{ oder } x = \frac{1}{3}$$

instabile Kreisbahn für Licht!

Pol von $e(x)$: Teilchen müßte Lichtgeschwindigkeit haben

(Skizze S2)

GW bewegen sich ähnlich wie Licht

\rightarrow GW können auf dem Lichtring "eingefangen" werden!

\rightarrow Resonator

instabile Kreisbahn $\hat{=}$ Dämpfung

} Ausklingen eines schwarzen Loches "ringdown"

Frequenz?

$$\omega^2 r^3 = M \rightarrow M\omega = \left(\frac{M}{r}\right)^{3/2} = x^{3/2}, x = \frac{1}{3}$$

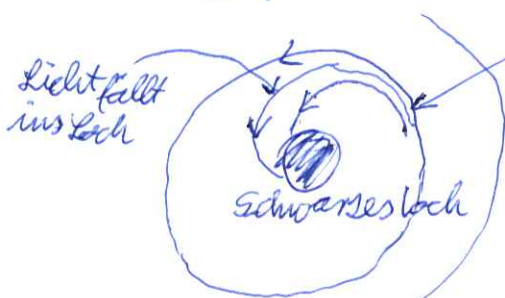
$$M\omega = \frac{1}{3\sqrt{3}} \approx 0,19$$

GW Frequenz des Ausklingens nach numerischer Lösung der sog. Regge-Wheeler-Gleichung:

$$M\omega_{GW} \approx 0,38$$

$\omega_{GW} \approx 2\omega$ anwendbar?

Der Lichtring (Ublatt 9)

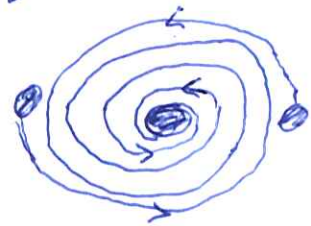


Kreisförmiger
 instabiler
 Photonenorbit
 ↳ Lichttrümpf
 bei $r = 3M$ (Schwarzschildkoord.)
 bzw. $x = \frac{1}{3}$ ~~SK~~ (SK)

Stationen in den GW ~~von~~ binären schwarzen Löchern

1.) frühes Einspiralen:

Orbit ist i.a. elliptisch
 Exzentrizität und Abstand verringern
 sich durch Abstrahlung der GW



2.) spätes Einspiralen:

Orbit ist i.a. nahezu kreisförmig
~~Exzentrizität~~ Exzentrizität verringert sich schneller als der Abstand (Ublatt 7)

3.) ~~Plunge~~ Plunge: System erreicht letzte Kreisbahn

bei $r = 6M$ in ~~Schwarzschild~~ SK
 dann stürzen die schwarzen Löcher
 aufeinander zu (Orbit wird instabil)

Mitten im Plunge: Lichttrümpf bei $r = 3M$ in SK

↳ GW werden auf dem Lichttrümpf
 "gefangen" und fallen teilweise
 in die schwarzen Löcher

↳ Maximum in der Amplitude ~~der~~
 der GW erreicht

4.) ~~Ringdown~~ Ringdown: schwarze Löcher bilden

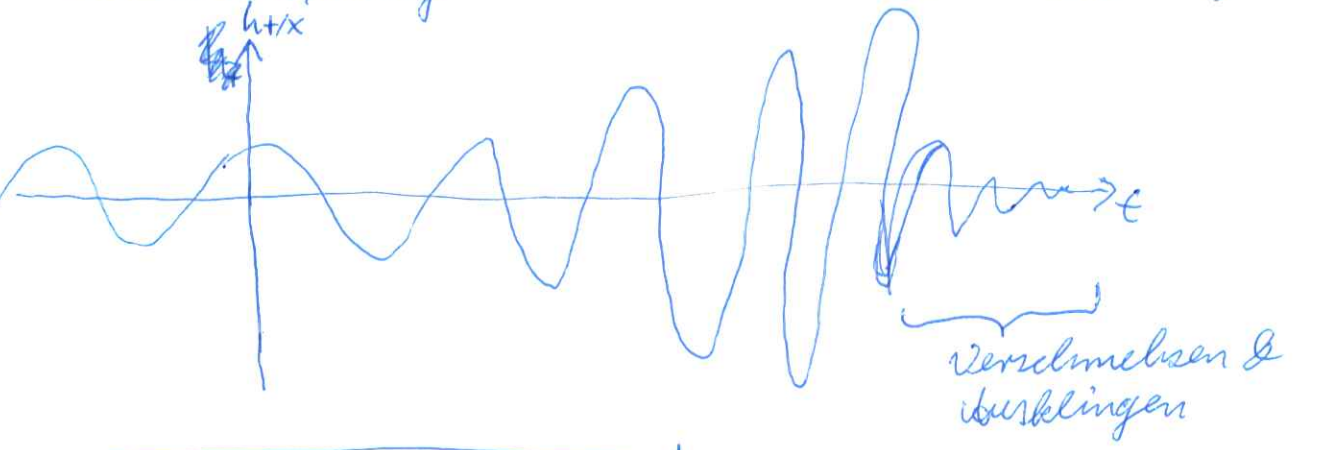
Ringdown: gemeinsamen Horizont, bei $r = 2M$ in SK
 ↳ "merger" (verschmelzen)

↳ bilden ein ~~einzelnes~~, stark deformiertes
 schwarzes Loch

↳ Deformationen werden als GW abgestrahlt
 Lichttrümpf bildet eine Art Resonator

↳ wie das ~~(Ausschlagen)~~ (Ausschlagen) einer Glocke
 ↳ Ringdown!

Zusammenfassung



Einspiralen \rightarrow Übergang zum "plunge" ~ letzte Kreisbahn

analytische Wellenformen für das Einspiralen

analytische Näherungen:

- kleine/große (extreme) Massenverhältnisse \rightarrow Testmasse, siehe VL 10
- post-Newton'sche (PN) Näherung: Schwaches Gr.-feld & langsame Bewegung

$$\frac{M}{\mu} \ll 1 \quad \text{v} \ll c \ll 1$$

gebundene Bahn (Kreisbahn): $\omega^2 r^3 \approx M$

\approx nur ein Entwicklungsparameter

Z.B. $x := (M\omega)^{2/3} \approx \mu \frac{M}{r}$

Eichunabhängig \rightarrow ja, nicht exakt

nach langer Rechnung in PN-Näherung für Kreisbahnen (Feld- und Bewegungsgleichungen lösen / Feynmandiagramme):

$$e(x) = -\frac{1}{2} \mu x \left[1 - \frac{1}{12} (\eta + \nu) x^2 + \dots \right]$$

\uparrow
bekannt bis x^4

e : Bindungsenergie (nicht Exzentrizität)

η : symmetrische Massenverhältnis

$$\eta = \frac{\mu}{M} = \frac{m_1 m_2}{(m_1 + m_2)^2}, \quad 0 \leq \eta \leq \frac{1}{4}$$

Testmasse \uparrow gleiche Massen \uparrow

Vgl. Newton: $e = \frac{E}{\mu} = \frac{1}{2} \mu v^2 = -\frac{1}{2} \mu x$

\uparrow
in Blatt 7

Vgl. Testmasse: $e(x) = \frac{1-2x}{\sqrt{1-3x}} = -1x - \frac{1}{2} \mu x (1 - \frac{3}{4} x + \dots)$

Kombination verschiedener Ergebnisse für $e(x)$ möglich (Resummation/Interpolation) Fit für numerische Simulationen